

Topographie von Wien.

Der Herr Verfasser des geographischen Handbuchs von dem Oesterreichischen Staate hat es auf sich genommen, eine genaue, umständliche, und vollständige Beschreibung von der Hauptstadt der ganzen Oesterreichischen Monarchie zu entwerfen. Sein Vorhaben ist, von dieser merkwürdigen Stadt, keine Currentwaare, sondern ein bleibendes, und in fünfzig Jahren, noch brauchbares Werk dem Publicum zu geben. — Im Jahr 1785. erschien von ihm aus der von Kurzbeckischen Druckerrey ein Versuch zu einer Beschreibung Wiens, welche in der Folge unter dem Titel: Neueste Beschreibung Wiens, öfters aufgelegt worden ist; 1787. trat von eben diesem Verfasser in der Bucherischen Buchhandlung: Wiens gegenwärtiger Zustand unter Josephs Regierung an das Licht. Der Topograph von Wien erscheint also nicht unvorbereitet; den Beyfall, mit welchem das Publicum die Erstlinge seiner Arbeiten in diesem Fache aufnahm, hoffet er auch beym gegenwärtigen Werke zu ernten. Hier ist der Inhalt, desselben:

Erster Abschnitt. Wiens Lage, Umfang, Grenzen, Klima, Boden, Flüsse, Naturprodukte.

Zwey

Zweyter Abschnitt. Von den Einwohnern, ihrer allmähigen Vermehrung, jetzigen Anzahl, Eintheilung derselben, Sitten, Sterblichkeit. — Dieselbe ist beispiellos unter den Kindern, von Krankenanstalten, 2c.

Dritter Abschnitt. Von den Wohnplätzen, Häuserbau, Häuseranzahl nach verschiedenen Jahren, Zinsertrag in der Stadt, und von jeder Vorstadt insbesondere.

Vierter Abschnitt. Eintheilung der Stadt, und der Vorstädte.

Fünfter Abschnitt. Von dem Hofstaat mit allen dazu gehörigen Branchen.

Sechster Abschnitt. Von den verschiedenen Departementen, von dem Conferenzzath, von dem Staatsrath in inländischen Geschäften, von der geheimen Staatskanzleyen in auswärtigen Angelegenheiten, von den politischen Hofstellen, von der Landesstelle, und derselben untergeordneten Behörden — von der obersten Justizstelle, dem Appellationsgerichte, den Landrechten, dem Merkantil- und Wechselgericht, von dem Wiener Magistrat, und den übrigen Grundobrigkeiten.

Siebenter Abschnitt. Von den Landständen, der Erbhuldigung, den Erbämtern 2c.

Achter Abschnitt. Von dem Kommerz, den Kunstprodukten nach allen Stufen, Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr; Fracht zu Wasser und zu Land, von dem Postwesen, Münzwesen, Maß und Gewicht, den Mäuthen, dem Handelsstand, Eintheilung desselben, von den mechanischen Künsten, von Handwerken, Eintheilung derselben.

Neunter Abschnitt. Von den Volksschulen, Gymnasien, der Universität, ihre Beschreibung nach Hofraths Pütter bekannter Beschreibung der Universität zu Göttingen; von der medicinisch; chirurgischen Academie, von der medicinisch; praktischen Lehrschule, von dem Thierarznehinstitute, von verschiedenen besondern Instituten zur Bildung der Jugend; von Mädchenschulen, der Waiseninstituten, von der Büchercensur, dem Buchhandel, den Buchdruckereyen, den Schriftstellern (Systematisch geordnet) von öffentlichen und Privatbibliotheken, Cabinetten, Leseanstalten 2c.

Zehnter Abschnitt. Von der Academie der bildenden Künste, von den Künstlern, Bildersammlungen, Kunstkabinetten, Kunsthandlungen 2c.

Elfter Abschnitt. Von der herrschenden Religion, der Erzdibzes, ihrer ehemaligen und jetzigen Beschaffenheit, von den bestehenden und erloschenen Klöstern, von den Pfarren, dem Gottesdienste, von den tolerirten Religionen.

Zwölfter Abschnitt. Von den milden Stiftungen, von den eingegangenen und bestehenden Spidlern, Geschichte, Erträgniß derselben, von der Bürgerlade, von verschiedenen für die Jugend bestehenden Stiftungen, von den Armeranstalten, ehemaligen und jetzigen; von dem Armenfond.

Dreyzehnter Abschnitt. Von dem Hoffkriegsrath, von dem Generalkommando, dem Stadtkommando, von den Regimentern, Eintheilung und Stärke derselben; von den verschiedenen Milizcorps, von den Werbbezirken, den Kriegsgerichten, von dem Invalideninstitut,

tut, von der Ingenieurschule, von der Miliz
verpflegung; von der Bürgermiliz &c.

Vierzehnter Abschnitt. Von dem
Finanzstande, von den Einkünften und Ausga-
ben der Stadt, Quellen der ersteren, und Er-
trägniß derselben.

Fünfzehnter Abschnitt. Von den
öffentlichen Unterhaltungen, vom Theater, Spa-
ziergängen, Spazierfahrten, Tanzsälen, der
Thierhege.

Sechszehnter Abschnitt. Von ver-
schiedenen Dingen, welche einem in Wien sich
aufhaltenden Fremden zu wissen nöthig, und
nützlich sind.

Siebenzehnter Abschnitt. Von
den Sicherheitsanstalten, Beleuchtung, Politi-
cey, verschiedene Epoche derselben, ehmaligen
und jetzigen Wohlthatigkeitsanstalten, von Gefäng-
nissen, von der Polizeywache.

Achtzehnter Abschnitt. Beschrei-
bung der in Wien gelegenen Straßen, Plätze,
Vorstädte &c. nach der Buchstabenfolge.

Dieses Werk besteht aus zweien Bänden,
welche beyläufig 70 Bogen enthalten werden.
Nachstehende Handlung nimmt auf beyde
Bände 2 fl. vorhinein Bezahlung an. Der erste
Band erscheint zu Ende July, und der zweyte zu
Ende September. Ausser dieser kosten beyde Bän-
de 3 fl. 30 kr. und die Vorhineinbezahlung dauert
bis Ende Juny 1792.

Franz Anton Hoffmeister, Musik-Kunst
und Buchhändler in Wien, Nr. 803
in der Wollzeile, und zu Linz Nr. 82. in
der Klostersgasse.



